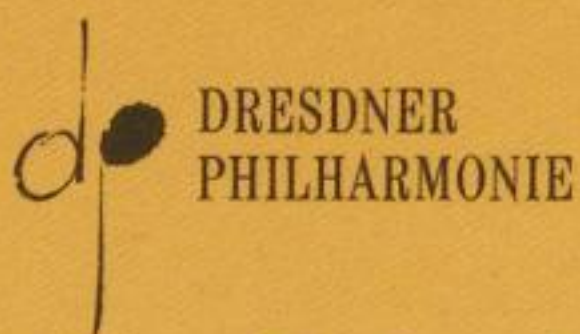


Zum dritten Mal in diesem Jahrhundert gemeinsam



DRESDNER
PHILHARMONIE



Sächsische
Staatskapelle Dresden

Open Air Konzert

Bekannte Werke aus Oper und Konzert

27. Juni 1992, 22.00 Uhr
auf dem Theaterplatz Dresden

zugunsten der Krakauer Philharmonie

Dirigent: Jörg-Peter Weigle

Präsentation:
Friedrich Wilhelm Junge
und Gunther Emmerlich



BMW
Niederlassung
Dresden

Budapester Straße 42

Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Herbert Wagner

Zum dritten Mal in 100 Jahren geben die Dresdner Philharmonie und die Staatskapelle Dresden ein gemeinsames Konzert.

Sie musizieren zugunsten der Krakauer Philharmonie, deren Gebäude mit vielen Instrumenten bei einem Brand zerstört wurde.

Wir freuen uns auf ein Jahrhundertereignis: Dresdens Top-Musiker beschenken die Krakauer und uns gleichermaßen.

Herbert Wagner

Dr. Herbert Wagner



Sammlung für den Wiederaufbau der Krakauer Philharmonie

Wir unterstützen die Krakauer Philharmonie, deren Konzertsaal und Instrumente einem Brand zum Opfer gefallen sind, mit einer Spendensammlung.

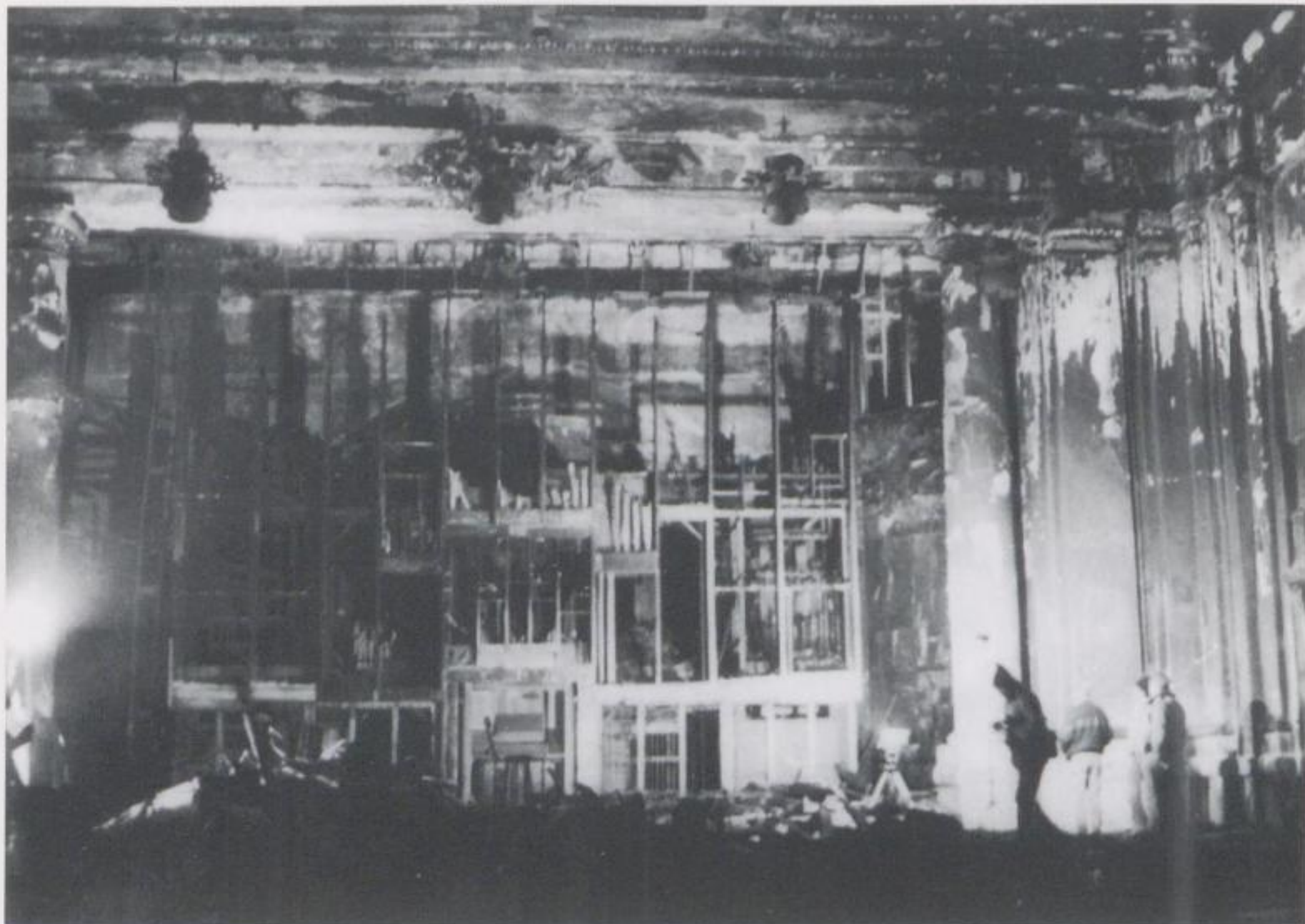


DRESDNER
PHILHARMONIE



Krakauer Philharmonie

Am 11. Dezember 1991 wurde das Gebäude der Staatlichen Philharmonie Krakau durch einen großen Brand heimgesucht. Bis heute ist noch unbekannt, welche Ursache dieser Brand hatte. Nachlässigkeit kann ausgeschlossen werden. Obwohl das Feuer sofort entdeckt wurde und die Feuerwehr schnellstens eingriff, entstand beträchtlicher Sachschaden. Völlig zerstört wurden der Konzertsaal, Anfang des 20. Jh. im neoklassizistischen Stil errichtet, die große Konzertorgel und zahlreiche Instrumente, die sich zur Zeit des Brandes auf oder hinter der Bühne befanden. Weitere Instrumente haben unter Hitze- und Wassereinwirkung derart gelitten, so vor allem zwei Steinway-Flügel und ein Cembalo, daß eine grundsätzliche Renovierung erforderlich ist. Das Feuer hat ungefähr 60 % des Dachstuhles vernichtet; die darunter liegenden Büroräume im 2. Stock nebst moderner Bürotechnik wurden ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen. Um das Gebäude völlig zu renovieren und die verbrannten Instrumente wieder anzuschaffen bzw. teilzerstörte zu rekonstruieren, wird eine Summe von etwa 3,5 Millionen Dollar benötigt. Allein der Aufbau der Orgel erfordert 800.000 Dollar, und dieses Instrument wird gerade deshalb so dringend benötigt, weil die Krakauer Philharmonie jährlich zwei Orgelfestivals veranstaltet. Bewunderungswürdig ist, in welcher Weise schon Privatpersonen und Institutionen aus ganz Polen die Krakauer Philharmonie unterstützt haben, so daß innerhalb von zwei Wochen das Dach instandgesetzt werden konnte. Bereits im



Monat Juni hofft man, das Gebäude der Philharmonie wieder eröffnen zu können, denn dann wird in Krakau ein großes Kulturfestival „Europäischer Kulturmonat“ veranstaltet und im philharmonischen Konzertsaal, dem einzigen dieser Art in der Stadt, sollen zahlreiche Konzerte stattfinden. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage Polens ist jedoch auch Hilfe aus dem Ausland dringend erwünscht.

Die Krakauer Philharmonie stellt neben der Nationalphilharmonie in Warschau das wichtigste musikalische Zentrum auf dem Gebiet des Konzertwesens in Polen dar. Sie besteht aus dem philharmonischen Orchester (110 Musiker), einem gemischten Chor (90 Sänger) und einem Knabenchor (40 Sänger), wöchentlich werden zwei Abonnementskonzerte veranstaltet, darüber hinaus Sonder- und Jugendkonzerte sowie - in historischen Räumen der Stadt - zahlreiche Kammerkonzerte. Ständiger Gastdirigent des Orchesters ist Jean Paul Penin.

Die Dresdner Philharmonie unterstützt die Krakauer Philharmonie durch Spendensammlungen und mit einem Open-Air-Konzert 1992, dessen Erlös zum Neuerwerb von Instrumenten für die Krakauer Musiker beitragen soll.

Geldspenden können auf folgende Konten eingezahlt werden:

Deutsche Bank	BLZ 870 700 00
	Konto-Nr. 515029701
Bayerische Hypo-Bank	BLZ 850 208 90
	Konto-Nr. 5360152520

Der Sammlung schließen sich an:

die Sächsische Staatsoper Dresden
die Sächsische Staatskapelle Dresden
die Staatsoperette Dresden
das Theater der Jungen Generation Dresden
das Dresdner Brettl
die Herkuleskeule
das Puppentheater der Stadt Dresden
das Podium.

Genauere Daten der Benefizveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Unter der Schirmherrschaft von Dr. Herbert Wagner,
Oberbürgermeister der Stadt Dresden, findet zugunsten der
Krakauer Philharmonie am Sonnabend, dem 27. Juni 1992,
22.00 Uhr, auf dem Theaterplatz ein

Open-Air-Konzert

unter Mitwirkung der Dresdner Philharmonie und der
Sächsischen Staatskapelle Dresden statt.
Dirigent ist GMD Jörg-Peter Weigle.
Auf dem Programm stehen populäre klassische Werke.
Die Veranstaltung wird gesponsort von der
BMW Niederlassung Dresden und der
Bayerischen Hypo Bank Dresden.

Programm

- Carl Maria von Weber* Ouvertüre zur Oper "Euryanthe"
Franz Schubert Ballettmusik II aus "Rosamunde"
- Johann Strauß (Sohn)* Freikugeln - Polka schnell
Johann Strauß (Sohn) Unter Donner und Blitz - Polka schnell
Johann Strauß (Vater) Radetzky-Marsch
- Georges Bizet* Vorspiel zum 1. Akt der Oper "Carmen"
Georges Bizet Vorspiel zum 4. Akt der Oper "Carmen" (Aragonaise)
Georges Bizet Farandole aus der 2. Arlésienne-Suite
- Hector Berlioz* Ungarischer Marsch aus "Fausts Verdammung"
Charles Gounod Walzer aus der Oper "Margarethe"
Giuseppe Verdi Triumph-Marsch aus der Oper "Aida"
Edvard Grieg Huldigungs-Marsch aus "Sigurd Jorsalfar"
Edward Elgar Militärmarsch Nr. 1 aus "Pomp & Circumstance"



BMW
Niederlassung
Dresden

Budapester Straße 42

Ein Konzert für Dresden
Ein Unternehmen für Dresden

Die Dresdner sind stolz auf ihre Weltklasse-Orchester. Wir freuen uns, die Dresdner Philharmonie zu diesem Konzert unterstützen zu dürfen.

